



Pfarrer Thomas Vogt

Kapellenstr. 14, Tel. 7017833

Hilfe empfangen [dürfen]

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Johannis-Kirchengemeinde!

Der Weg zum Einwohnermeldeamt in der malerischen Kleinstadt Negrar, mitten im Weinanbaugebiet Valpolicella, nördlich von Verona, war für uns jedes Mal wieder einer Tortur. Ich habe vergessen zu zählen, wie oft wir den Weg ins Behördenzimmer beschritten haben, bis wir endlich alle Unterlagen zusammen für eine Registrierung hatten. Jedes Mal fehlte der stets genervten Mitarbeiterin ein anderes Dokument, mal eine beglaubigte Heiratsurkunde, natürlich von einem Diplomübersetzer eidesstattlich gesiegelt. Ein anderes Mal eine Steuerbescheinigung, dann wiederum die Kindergartenberechtigung für unsere Tochter. Am Ende dauerte es vier Monate, bis zur offiziellen Wohnlaubnis.

In solchen Situationen braucht man Hilfe, zumal, wenn man im italienischen Behördenitalienisch nicht so gewandt ist. Liebe Menschen aus unserer Gemeinde fanden sich, die mit uns gemeinsam Wartezeiten und Behördenmief auf sich nahmen, an unserer Seite waren, übersetzten. Sie waren uns eine große Hilfe.

Was wir als Familie freiwillig auf uns genommen haben, müssen die unzählig vielen Flüchtenden dieser Welt auf bedrängende Weise erfahren. Es reicht allerdings schon ein Urlaub, der nicht von A bis Z durchorganisiert ist, um an seine persönlichen Grenzen zu kommen.

Wann waren Sie das letzte Mal auf Hilfe angewiesen? Haben es mit eigenem Vermögen, aus eigener Kraft nicht alleine geschafft? Wer aus vertrauten Gefilden heraustritt, wer seine Komfortzone einmal für eine Zeit lang verlassen muss und sich nicht länger auf eingespielte, routinierte Abläufe verlassen kann, wird nicht umhinkommen, um Hilfe zu bitten. Können Sie die Namen derer noch nennen, die Ihnen einmal hilfreich zur Seite standen, uneigennützig und großzügig? Oder sogar aktuell erzählen von jenen Menschen, die Ihnen gerade jetzt Unterstützung zukommen lassen?

Der Apostel Paulus erinnert sich daran, als er vor dem König Agrippa Rede und Antwort für seinen Glauben stehen muss. Einem Resümee gleich durchschreitet er gedanklich Phase für Phase seines Lebens. Erinnert sich an eigenes Versagen, aber vor allem an Gefahren und Bedrohungen, die ihm als Missionar im Mittelmeerraum nicht erspart blieben. Wie viel Hilfe und Bewahrung er dabei immer wieder erfahren hat, entzündet sich geradezu in seinem Stoßseufzer: „**Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge!**“ So beschreibt es die

Apostelgeschichte 26, 22, dem Spruch für diesen Monat August. Am Ende eröffnete sich für Paulus immer wieder ein Weg, auf dem Energie und Perspektive sich entfalten konnten.

Was wir aus zwischenmenschlichen Zusammenhängen erzählen können, findet letztlich immer seinen Grund in der Hilfe, die uns Gott zukommen lässt. Die Bibel ist voll von solchen Lebenserfahrungen. Es sind immerzu Menschen unterwegs, die aus gewohnten Sicherheiten herausgetreten sind und sich oftmals in der Fremde wiederfinden mussten. In der wunderbaren Erfahrung, dabei niemals gottverlassen zu sein, sondern vielmehr getragen und gesegnet, liegt deren unaufhaltsame Bereitschaft, neue Anfänge zu wagen.

Als Pfarrehepaar in Italien waren wir noch so manches Mal auf Hilfe angewiesen und haben sie immer wieder geschenkt bekommen. Ich bin der festen Überzeugung, dass Gott in unserem Leben immer wieder Konstellationen schafft und Möglichkeiten eröffnet, in denen sich Menschen finden, die sich berühren lassen, die an unserer Seite stehen. Gottes Hilfe lässt sich immer wieder erfahren, wenn Menschen an unserer Seite sind.

*Es gibt noch
Andreas Wp*

Unsere Veranstaltungen

Montag, 28. Juli um 11 Uhr: Literarischer Vormittag, Leo 39

Mittwoch, 30. Juli um 15 Uhr Kaffeestube, Leo 40

Freitag, 1. August/15. August um 15 Uhr Spielplatz, Leo 40

Montag, 11. August um 11 Uhr: Literarischer Vormittag, Leo 39

**Mittwoch, 13. August um 15 Uhr: Kulturtreff „150 Jahre Alberst Schweitzer“ -
Vortrag mit Pfr. i.R. Christian Teichmann, Leo 40**

Mittwoch, 27. August um 15 Uhr Kaffeestube, Leo 40

Tanzgruppe immer dienstags um 10 Uhr, Leo 40

Singkreis immer donnerstags um 11 Uhr, Leo 40

60+ Seniorengymnastik immer freitags um 10 Uhr, Leo 40

Und das ganz BESONDERE....

Freitag, 22. August: 15.30 Uhr „Karneval der Tiere“ WIEDERHOLUNG

Sommerorgel mit Iouri Kriatchko, St. Johanneskirche

Sonntag, 24. August: 10.30 Gottesdienst KFS

Sonntag, 24. August: 15 Uhr Einführung von Pfr. Thomas Vogt zum stellvertretenden Propst, Martinikirche, anschließend Einladung zum Empfang

Dienstag, 26. August: Aktiv-Bausteine für die Gesundheit. Tipps und

Anregungen für ältere Menschen. AK 120, DRK-Begegnungsstätt, Wasserturm

Samstag, 30. August: 40 Jahre BBD. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 11 Uhr in St. Johannis, in dem Pfarrerin Inken Richter-Rethwisch die Predigt hält.

Anschließend Programm. Mittagessen, Darbietungen, Erinnerung, Kaffee und Kuchen